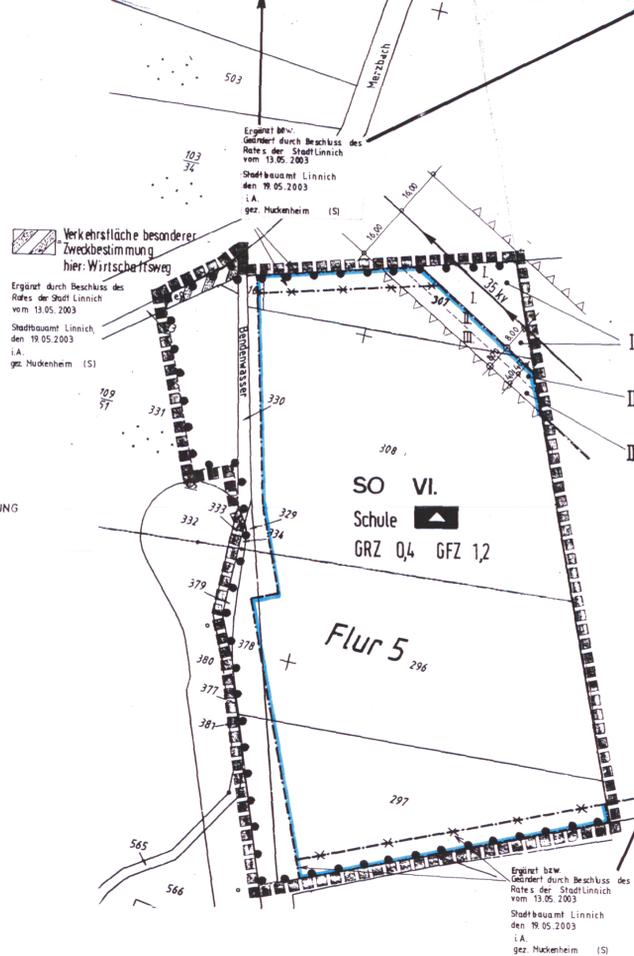
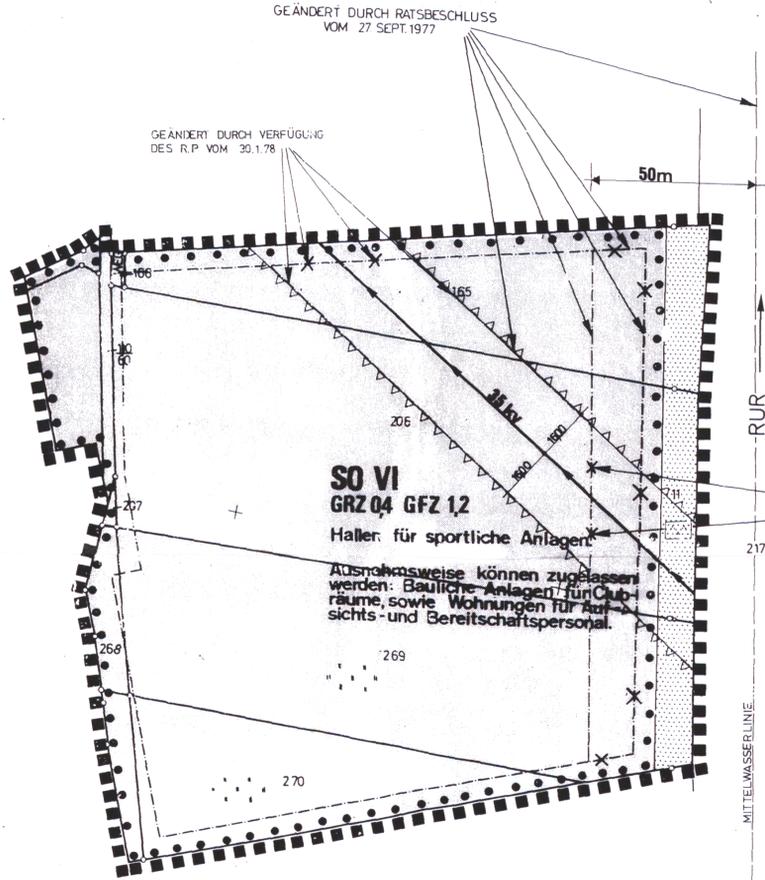


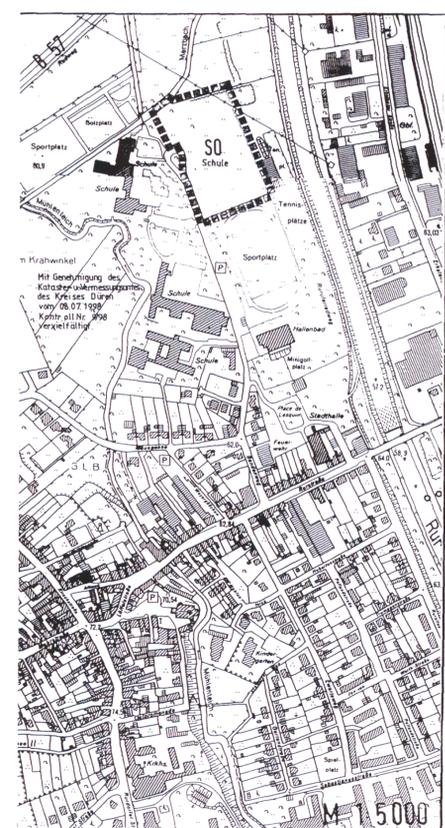
Es wird festgesetzt, dass beidseitig entlang der Parzelle Flur 5, Nr. 330 (Teilbereich Regenwasserkanal, Bodenwasser) in einem seitlichen Abstand von 3 Metern Nebenanlagen im Sinne des § 14 BauNVO und bauliche Anlagen, soweit sie nach Landesrecht in den Abstandsflächen zulässig sind oder zugelassen werden können, außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen nicht zulässig sind. Stellplätze sind von diesem Verbot ausgenommen.

Das Plangebiet liegt im Auebereich:  
**Baugrundverhältnisse:** Wegen der Bodenverhältnisse im Auegebiet sind bei der Bauwerksgründung ggf. besondere bauliche Maßnahmen, insbesondere im Gründungsbereich, erforderlich. Hier sind die Bauvorschriften der DIN 1054 "Zulässige Belastung des Baugrundes", der DIN 18 196 "Erd- und Grundbau; Bodenklassifikation für bautechnische Zwecke" sowie die Bestimmungen der Bauordnung des Landes Nordrhein-Westfalen zu beachten.  
**Grundwasserverhältnisse:** Der natürliche Grundwasserspiegel steht nahe der Geländeoberfläche an. Der Grundwasserstand kann vorübergehend durch künstliche oder natürliche Einflüsse verändert sein. Bei den Abdichtungsmaßnahmen ist ein zukünftiger Wiederanstieg des Grundwassers auf das natürliche Niveau zu berücksichtigen. Hier sind die Vorschriften der DIN 18 195 "Bauwerksabdichtungen" zu beachten.



Alte Planung M. 1:1000

Neue Planung M. 1:1000



ZEICHEN DER KARTENUNTERLAGE	HAUPTVERSORGUNGSG- UND HAUPTABWASSERLEITUNGEN	FLÄCHEN FÜR DEN ÜBERÖRTLICHEN VERKEHR UND FÜR DIE ÖRTLICHEN HAUPTVERKEHRSLINIE	ART DER BAULICHEN NUTZUNG	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	HINWEISE	FESTSETZUNGEN VON FLÄCHEN	SONSTIGE DARSTELLUNGEN U. FESTSETZUNGEN
<ul style="list-style-type: none"> <li>WOHNBAUWERKE MIT HAUS-NR.</li> <li>WOHNBAUWERKE OHNE HAUS-NR.</li> <li>GARAGEN, WIRTSCHAFTS-, INDUSTRIEBAUWERKE</li> <li>DURCHFÄHRT, ARKADE</li> <li>GEMEINDEGRENZE</li> <li>GEMARKUNGSGRENZE</li> <li>FLURGRENZE</li> <li>FLURSTÜCKSGRENZE</li> <li>STRASSE MIT ORTSDURCHFÄHRGRENZE</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>35 kv oberirdisch</li> <li>ÜBERIRDISCH</li> <li>UNTERIRDISCH</li> <li>FLÄCHEN FÜR VERSORGENGSANLAGEN, FÜR DIE VERWERTUNG U. BESEITIGUNG V. ABWASSER U. FESTEN ABFALLSTOFFEN SOWIE FÜR ABLAGERUNGEN</li> <li>ZWECKBESTIMMUNG: ELEKTRIZITÄT, GAS, FERNWÄRME, WASSER, ABWASSER, ABFALL, ABLAGERUNGEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>AUTOBAHNEN U. AUTOBAHNÄHNLICHE STRASSEN</li> <li>SONSTIGE ÜBERÖRTL. U. ÖRTL. HAUPTVERKEHRSTRASSEN</li> <li>STRASSENBAHNEN</li> <li>ÜBERÖRTL. WEGE U. ÖRTL. HAUPTWEGE Z.B. HAUPTWANDERWEG</li> <li>SEILBAHNEN</li> <li>BAHNANLAGEN</li> <li>RUNDEN VERKEHR</li> <li>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR DEN LUFTVERKEHR</li> <li>VERKEHRSFLÄCHEN: STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN, VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG, STRASSENABGRENZUNGSLINIE, EHM- BZW. AUSFAHRTEN U. ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHEN</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>W: WOHNBAUFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D+D)</li> <li>WG: KLEINWONUNGSFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D+D)</li> <li>WR: REINE WOHNFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>WA: ALLGEMEINE WOHNFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>WB: BESONDERE WOHNFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>M: GEMISCHTE BAUFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>MB: DORFGEBIETE (S+T+R+D+D+D)</li> <li>MI: MISCHEGEBIETE (S+T+R+D+D+D)</li> <li>MK: KERNGEBIETE (S+T+R+D+D+D)</li> <li>G: GEWERBLICHE BAUFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>GE: GEWERBEGEBIETE (S+T+R+D+D+D)</li> <li>GI: INDUSTRIEGEBIETE (S+T+R+D+D+D)</li> <li>S: SONDERBAUFLÄCHEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>SO: SONDERGEBIETE DIE DER ERHALTUNG DIENEN (S+T+R+D+D+D)</li> <li>SC: SONSTIGE SONDERGEBIETE (S+T+R+D+D+D)</li> </ul>	<p>GESCHOSSFLÄCHENZAHL: GFZ 12          GESCHOSSFLÄCHE (GF-MIT FLÄCHENANGABE):          BAUMASSEZAHL (BAUMASSEZAHL MIT FLÄCHENANGABE):          BAUMASSE (BAUMASSE MIT VOLUMENANGABE):          GRUNDFLÄCHENZAHL: GRZ 04          GRUNDFLÄCHE (GR-MIT FLÄCHENANGABE):</p> <p>ZAHLE DER VOLLGESCHOSSE: VI.          (ALS HÖCHSTGRENZE)          ALS MÄNDIGST- U. HÖCHSTGRENZE:          ZWINGEND:</p> <p>BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN</p> <p>OFFENE BAUWEISE:          GESCHLOSSENE BAUWEISE:          NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG          NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG          NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG          NUR EINZEL- U. DOPPELHAUSER:</p> <p>BAULINIE:          BAUGRENZE:          GRENZE UNTERSCHIEDL. NUTZUNGS-          GRENZE DES RAUML. GELTUNGS-          BEREICHS DES BEBAUUNGSPLANS:</p>	<p>FLÄCHEN FÜR DEN GEMEINBEDARF:          EINRICHTUNGEN U. ANLAGEN: SCHULE, FEUERWEHR, ...</p> <p>GRÜNFLÄCHEN:          ZWECKBESTIMMUNG: PARKANLAGE, SPORTPLATZ, SPIELPLATZ, ...</p> <p>FLÄCHEN FÜR DIE LANDWIRTSCHAFT UND FÜR DIE FORSTWIRTSCHAFT:          LANDWIRTSCHAFT, FORSTWIRTSCHAFT, ...</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABRÄUBUNGEN O. FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG VON BODENSCHÄTZEN:          FLÄCHEN FÜR ABRÄUBUNGEN ODER FÜR DIE BEWIRTSCHAFTUNG VON BODENSCHÄTZEN</p> <p>WASSERFLÄCHEN U. FLÄCHEN FÜR DIE WASSERWIRTSCHAFT, DEN HOCHWASSERSCHUTZ U. DIE REGELUNG DES WASSERABFLUSSES:          WASSERFLÄCHEN: SCHWARZWEISS, FARBIG, ...</p> <p>UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR NUTZUNGSBESCHRÄNKUNGEN ODER FÜR VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ GEGEN SCHÄDL. UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES BUNDESMISSIONSSCHUTZGESETZES</p> <p>UMGRENZUNG DER GEBIETE, IN DENEN BESTIMMTE, DIE LIET ERHEBL. VERUNREINIGENDE STOFFE NICHT VERWENDET WERDEN DÜRFEN.</p>	<p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ ZUR PFLEGE U. ZUR ENTWICKLUNG DER LANDSCHAFT:</p> <p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN U. STRÄUCHERN:          ANPFLANZEN Z.B. BAUME, STRÄUCHER</p> <p>UMGRENZUNG V. FLÄCHEN MIT BINDUNGEN FÜR BEPFLANZUNGEN UND FÜR DIE ERHALTUNG V. BÄUMEN, STRÄUCHERN UND GEWÄSSERN:          ERHALTUNG Z.B. BÄUME, STRÄUCHER</p> <p>UMGRENZUNG VON SCHUTZGEBIETEN UND SCHUTZOBJEKTEN IM SINNE DES NATURSCHUTZRECHTS:          NATURSCHUTZGEBIET, LANDSCHAFTS-SCHUTZGEBIET, NATIONALPARK</p> <p>FLÄCHEN FÜR AUFSCÜTTUNGEN, ABRÄUBUNGEN U. STÜTZMAUERN, SOWEIT SIE ZUR HERSTELLUNG DES STRASSENKÖRPERS ERFORDERLICH SIND, SOWIE FÜR DEN ABBAU VON MINERALIEN BESTIMMT SIND.</p>	
<p>Für die Planaufstellung                  Stadt Linnich                  Der Bürgermeister                  -Bauamt-                  Linnich, den 04.12.2002                  gez. Breuer (S)                  (Baudezernent)</p>		<p>Dieser Plan ist gem. § 2 (1) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) durch Beschluss des Rates/Ausschusses der Stadt Linnich vom 05.12.2002 aufgestellt worden.                  Linnich, den 09.12.2002                  gez. Witkopp (S)                  (Bürgermeister)</p>	<p>Dieser Plan hat gem. § 3 (2) des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) in der Zeit vom 13.01.2003 bis 12.02.2003 einschl. öffentlich ausgelegen.                  Die Offenlage wurde am 03.01.2003 gem. § 3 (2) BauGB ortsüblich bekanntgemacht.                  Linnich, den 17.02.2003                  gez. Witkopp (S)                  (Bürgermeister)</p>	<p>Dieser Plan ist gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) durch Beschluss des Rates der Stadt Linnich vom 13.05.2003                  Linnich, den 19.05.2003                  gez. Witkopp (S)                  (Bürgermeister)</p>	<p>Der Satzungsbeschluss gem. § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung v. 27.08.1997 (BGBl. I, S. 2141) wurde am 23.05.2003 ortsüblich bekanntgemacht.                  Mit der Bekanntmachung erhält der Bebauungsplan Rechtskraft.                  Linnich, den 27.05.2003                  gez. Witkopp (S)                  (Bürgermeister)</p>	<p><b>STADT LINNICH KREIS DÜREN</b>  <b>BEBAUUNGSPLAN NR. 12</b>                  ÄNDERUNG NR. 6 gem. § 13 BauGB AUSFERTIGUNG NR. 1                  GEMARKUNG: LINNICH FLUR (EN): 5 MASSTAB: 1:1.000</p>	